



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 31.01.2022

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 10. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2022**

öffentlich

3.9 Bedarfsfeststellungs- und Baubeschluss für die grundhafte Erneuerung von Brückenbelägen und Verschleißschichten auf den Flächen des Individualverkehrs auf der Nordseite der Deutzer Brücke 3213/2021

Frau Rode, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, weist auf die vorliegende Beschlussvorlage zur Sanierung der beiden Fahrspuren der Deutzer Brücke Richtung Innenstadt hin. Damit die fünfwöchige Sanierung in den Sommerferien durchgeführt werden kann, bittet sie um eine entsprechende heutige Beschlussfassung.

Herr Dr. Herrndorf, Grüne, plädiert ebenfalls für eine Beschlussfassung zur Sanierung der Deutzer Brücke in der heutigen Sitzung, damit eine Sanierung in den Sommerferien erfolgen könne und auch die Belastung der Autofahrenden möglichst gering gehalten werde. Er weist auf den Beschluss des Verkehrsausschusses zum Radachsenantrag hin. Dieser sehe eine Spurumwidmung (2,50 m Breite) u. a. vom Ottoplatz bis Aachener Weiher auch auf der Deutzer Brücke vor. Die derzeitige Situation mit einem Radpendelverkehr und den Zufußgehenden sei auf der Deutzer Brücke schwierig. Daher solle der Radachsenbeschluss bereits bei der Sanierung der Fahrbahndecke umgesetzt werden. So könnten eine zweimalige Sperrung der Deutzer Brücke sowie doppelte Markierungsarbeiten verhindert werden.

Auf Nachfrage von Herr Leitner, CDU, antwortet Frau Rode, dass mit der Sanierung nicht gewartet werden könne, bis die Planung für den Radweg vorliege. Daher bittet sie die Bezirksvertretung eindringlich, den Sanierungsbeschluss unabhängig von dem Radweg zu fassen. Eine reine Markierung könne allerdings mit der Sanierung erfolgen, sodass das Wegfräsen der Markierung für eine Radwegmarkierung entfalle, jedoch keine solide bauliche Trennung, wie im Änderungsantrag gefordert.

Herr Dr. Herrndorf, Grüne, macht nach weiterer Diskussion folgende Formulierung des Änderungsantrags als Kompromissvorschlag:

„Die im Antrag AN/2374/2021 „Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr“ vorgesehene Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der rechten Radspur soll im Rahmen der Fahrbahndeckensanierung umgesetzt werden. **Die Radinfrastruktur**

ist im Rahmen der Maßnahme als Fahrbahnmarkierung, darauf folgend mit solider baulicher Trennung anzulegen.

Die Zu- und Abführungen sind ggf. provisorisch zu gestalten, im Falle der westlichen Abfahrt bis zur Ampel am Heumarkt fortzusetzen.“

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, lässt zunächst über den so geänderten Änderungsantrag abstimmen und darauffolgend über die entsprechend ergänzte Beschlussvorlage.

Ergänzter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erkennt den Bedarf der grundhaften Erneuerung von Brückenbelägen und Verschleißschichten auf der Nordseite der Deutzer Brücke bei Gesamtkosten von rund 1,77 Mio. € (brutto) an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die im Antrag AN/2374/2021 „Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr“ vorgesehene Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der rechten Radspur soll im Rahmen der Fahrbahndeckensanierung umgesetzt werden. Die Radinfrastruktur ist im Rahmen der Maßnahme als Fahrbahnmarkierung, darauf folgend mit solider baulicher Trennung anzulegen.

Die Zu- und Abführungen sind ggf. provisorisch zu gestalten, im Falle der westlichen Abfahrt bis zur Ampel am Heumarkt fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.



Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 31.01.2022

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 10. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2022**

öffentlich

**3.9.1 Änderungsantrag "Bedarfsfeststellungs- und Baubeschluss für die
grundhafte Erneuerung von Brückenbelägen und Verschleißschichten
auf den Flächen des Individualverkehrs auf der Nordseite der Deutzer
Brücke", Änderungsantrag Grüne
AN/0249/2022**

Geänderter Beschluss:

Der Beschlusstext der Verwaltungsvorlage ist wie folgt zu ergänzen:

Die im Antrag AN/2374/2021 „Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr“ vorgesehene Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der rechten Radspur soll im Rahmen der Fahrbahndeckensanierung umgesetzt werden. ~~Die Radinfrastruktur ist mit solider baulicher Trennung anzulegen.~~ **Die Radinfrastruktur ist im Rahmen der Maßnahme als Fahrbahnmarkierung, darauf folgend mit solider baulicher Trennung anzulegen.**

Die Zu- und Abführungen sind ggf. provisorisch zu gestalten, im Falle der westlichen Abfahrt bis zur Ampel am Heumarkt fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grüne (8), Die Linke (2) und Die Partei (1) gegen die Stimmen von CDU (3) und FDP (1) bei Enthaltung der SPD (3) **zugestimmt.**